



Ansprechpartner:

Norbert Schmieglitz
Pressewesen und Statistik
Dr.-Pfleger-Straße 15
92637 Weiden
Telefon 09 61 / 81-13 01
Fax 09 61 / 81-10 19
presse@weiden.de

Pressemitteilung der Stadt Weiden i.d.OPf. vom 25.05.2018

BUND und Die Grünen im Bayerischen Landtag forcieren derzeit medienwirksam Widerstand gegen das geplante Gewerbegebiet Weiden West IV.

Neben Veröffentlichungen in der örtlichen Presse erlangt das Thema durch überörtliche Berichterstattung (SZ, BR-Quer) den Anschein eines nicht erforderlichen Flächenverbrauchs, vielleicht auch als „willkommener“ Aufhänger für ein geplantes Volksbegehren „Betonflut eindämmen - damit Bayern Heimat bleibt“, über dessen Zulässigkeit der BayVerfGH bis Mitte Juli zu entscheiden hat.

Durch das zeitliche Aufeinandertreffen von Aktionismus vor Ort und Landtagsanfragen des Grünen - MdL's Jürgen Mistol, Regensburg, drängt sich diese Vermutung geradezu auf, so Oberbürgermeister Kurt Seggewiß, der andererseits auf die breite Akzeptanz der Weidner Bevölkerung und die aktive Unterstützung der Weidner Wirtschaft für Weiden West IV auf allen Ebenen hinweist.

„Unternehmer, IHK, HWK, Wirtschaftsclub, Arbeitsagentur, Bürger - alle sind sie an unserer Seite, denn sie wissen um die Notwendigkeit heimatnaher Arbeitsplätze für Stadt und Region in Zeiten, wo es landauf und - ab mehr denn je um den Wettbewerb um Fachkräfte und Intelligenz geht.

Der Oberbürgermeister berichtet über 2 aktuelle Anfragen des Regensburger Grünen - MdL Jürgen Mistol, deren Zielrichtung klar ist.

Eine Anfrage (vom 18.04.) richtet sich schon in den Fragestellungen gegen unser Gewerbegebiet Weiden West IV, vor allem aber will Mistol wohl einen Verkauf der Flächen an die Stadt in Frage stellen. Gleichzeitig (auch am 18.04.) hinterfragt MdL Mistol bei der Staatsregierung, was Weiden konkret unternommen habe, um Innenentwicklungsziele und -potentiale auszuschöpfen.

Dies, so der Oberbürgermeister, hätte Mistol bei uns alles direkt nachfragen und anschauen können - „ich hätte mir einen Tag Zeit genommen, den MdL aus der Nachbarschaft durch unser Weiden zu führen, seine Fragen zu beantworten und alle Einblicke zu verschaffen, die offensichtlich fehlen. Auch ein Gespräch mit der örtlichen Unternehmerschaft hätte ich gerne für Herrn Mistol organisiert“.

Der Oberbürgermeister will Fakten sprechen lassen und ist überzeugt wie bisher die Bayerische Staatsregierung an der Seite der Stadt zu finden:

- Wir haben 2011 - 2013 umfassend nachgewiesen, dass wir alle denkbaren Flächenpotentiale (insgesamt 5 Gebiete in der Stadt) einer Stärken / Schwächen - Analyse unterzogen haben einschl. hochrangiger Bedeutung von Natur - und Umweltschutz und dem Schutz landwirtschaftlicher Böden. Diese sog. Restriktionsanalyse war zwingende Voraussetzung

zung, um überhaupt in Verhandlungen über Staatsforstflächen eintreten zu können.

- Wir vertrauen auf die Zusagen aus München, dass wir bedarfsgerecht kaufen können, sobald die Bauleitplanung mindestens die sog. Planreife erreicht hat. Bedarfsgerecht heißt, dass Investorennachfrage bestehen muss - für 16 ha kann dies aktuell bestätigt werden. Und Planreife erlangt der Bebauungsplan wenn zunächst die Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung auf Basis des Planentwurfs durchgeführt worden ist und grundsätzlich keine Änderungen der Planung mehr erforderlich werden. Dann sind Vorhaben im künftigen Geltungsbereich des Bebauungsplans bereits vor dessen Satzung zulässig, wenn diese den Festsetzungen des künftigen Bebauungsplans nicht entgegen stehen, die Antragsteller diese Festsetzungen schriftlich anerkennen und die Erschließung der Vorhaben gesichert ist.
- Jede Stellungnahme, die uns in der frühzeitigen Erörterung mit der Öffentlichkeit und den Trägern öffentlicher Belange von Anfang dieses Jahres erreicht hat, wird selbstverständlich ernst genommen, selbst wenn „vermutete Wildkatzen“ eigentlich von vorne herein ausgeschlossen werden können, da diese bei Erholungswald mit Spaziergängern mit Hunden mehr als unwahrscheinlich sind. Die Behandlung dieser Stellungnahmen erfolgt mit der derzeit laufenden Erarbeitung des Bebauungsplanentwurfs. Das Ergebnis wird im An-

- schluss noch einmal der Öffentlichkeit und den Trägern öffentlicher Belange zur Stellungnahme zur Verfügung gestellt.
- Unabhängig von ggfls. weiteren gutachtlichen Expertisen ist die Stadt sicher, das Bebauungsplanverfahren erfolgreich abzuschließen, die Kompensation der Flächen in Weiden durch die „Steigerwaldflächen“ der Stadt durchzuführen und zeitnah die Ankäufe in Weiden von der ImBY (Immobilienbehörde des Freistaates) auf den Weg zu bringen.
 - Letztlich ist die Entwicklung eines Gewerbegebiets Weiden West IV erst **nach** Veräußerung aller städtischen Gewerbeflächen auch ein Zeichen dafür, dass die Stadt in hohem Maße ihrer Verantwortung für sorgsamem und sparsamen Umgang mit Flächenressourcen immer Rechnung getragen hat, denn seit nahezu 30 Jahren wurde keine Gewerbegebietsentwicklung in der Fläche angestoßen!

Zur 2. Anfrage des Abgeordneten hat die Stadt ebenfalls ausführlich Stellung genommen:

- Das städtische Wohnbauentwicklungskonzept wird regelmäßig aktualisiert, um ungenutzte oder minder genutzte Flächen zu identifizieren.
- Die Gesamtfortschreibung des FNP (seit 2016) stellt die innerstädtischen Potentiale dar.

- Innenentwicklung hat Vorrang vor Außenentwicklung, Nachverdichtung und Umstrukturierung finden statt mit Naabwiesensareal, TB-Gelände, SV-Gelände, NOC usw. Hier schafft die Stadt in der Innenentwicklung „Leuchtturmprojekte“.

Weiden West IV, so der Oberbürgermeister abschließend, ist kein „Spielball“ für Landtagswahlkämpfe oder Imagekampagnen einzelner Abgeordneter. Es sollte auch kein Volksbegehren beflügeln, das im Grunde zwar berechtigt ist, aber für Weiden gerade nicht zutrifft. Weiden West IV ist ein Beispiel einer behutsamen aber notwendigen Flächenentwicklung in einer Region, die Weiden als starkes Oberzentrum mit allen Angeboten in Wissenschaft, Bildung, Kultur, Gemeinwesen und Ehrenamt braucht, „damit unsere klugen Köpfe und aufgeweckten jungen Leute hier bleiben und nicht abwandern. Nur darum geht's!“